

FairWorldFonds

Internationaler Mischfonds mit Renten, Aktien und Nachhaltigkeitsansatz

Risikoklasse:¹ ■ geringes Risiko ~~■~~ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ	Risikoscheu	Risikobereit	Spekulativ	Hoch spekulativ
-------------	--------------------	--------------	------------	-----------------

Der FairWorldFonds ist in die Risikoklasse grün eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikoscheue Anleger, die mäßige Risiken akzeptieren.

Empfohlener Anlagehorizont



Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 3 Jahren oder länger.

Anlagestrategie

Der Fonds investiert weltweit schwerpunktmäßig in verzinsliche Wertpapiere, Aktien sowie bis zu 10 Prozent in Mikrofinanzfonds, die einem klar definierten Anforderungskatalog entsprechen müssen. Dabei erfolgt die Orientierung von Investitions- und Anlageentscheidungen an sozialen, ökologischen und entwicklungspolitischen Kriterien, die „Brot für die Welt“ gemeinsam mit dem SÜDWIND-Institut für Ökonomie und Ökumene formuliert hat. Um dieses Prinzip auch bei der Geldanlage zu berücksichtigen, hat Union Investment in Zusammenarbeit mit der GLS Bank und der Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank den FairWorldFonds aufgelegt. Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung bezeichnen die zentralen Leitwerte, an denen sich die Negativ- und Positivkriterien orientieren.

Dabei werden beispielsweise Staaten, die systematische Menschenrechtsverletzungen zu verantworten haben, ebenso von dem Anlageuniversum grundsätzlich ausgeschlossen wie Unternehmen, die Rüstungsgüter herstellen oder gegen die

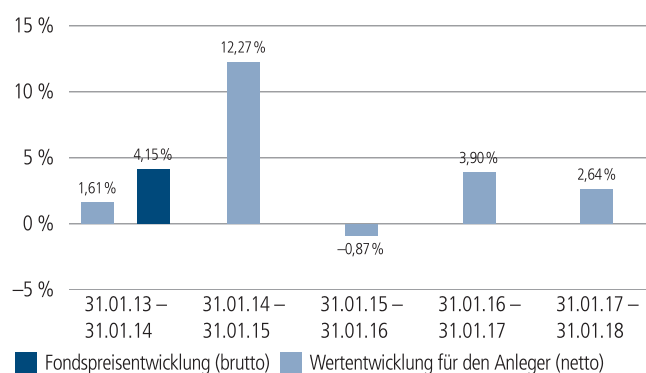
Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO verstoßen. Zu den Ausschlusskriterien zählen außerdem Pornografie, Kinderarbeit, systematische Korruption sowie die Erzeugung und der Vertrieb von gentechnisch verändertem Saatgut. Der FairWorldFonds bietet den Anlegern – gemessen an den Kriterien – so die Möglichkeit, mit einer nachhaltigen Investition die Welt ein Stück zu „fair-ändern“.

Ausgabe- und Rücknahmeregelungen

Die Ausgabe von Anteilen wird zum 31. Mai 2017 ausgesetzt. Die Rücknahme von Anteilen ist hiervon nicht betroffen.

Zeichnungen bzw. Anlagen aufgrund von Fondssparplänen, welche zum 31. Mai 2017 oder früher veranlasst wurden, sind ebenfalls nicht betroffen und können weiterhin im Fonds angelegt werden.

Historische Wertentwicklung per 31.01.2018



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2017	2016	2015
annualisiert	–	–	2,64 %	1,87 %	4,33 %	–	3,78 %	2,85 %	3,49 %	3,22 %
absolut	-0,55 %	-0,55 %	2,64 %	5,71 %	23,61 %	–	34,05 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.01.2013 bis 31.01.2018. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,5 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

2578-201801-001

FairWorldFonds

Internationaler Mischfonds mit Renten, Aktien und Nachhaltigkeitsansatz

Kommentar des Fondsmanagements²

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.01.2018

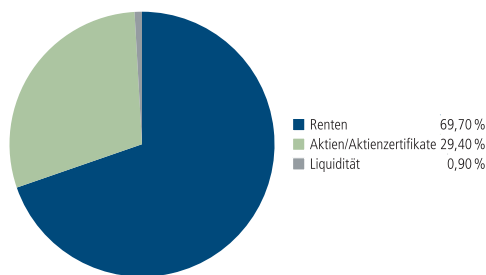
Globale Aktien mit starkem Jahresauftakt, Renten unter Druck

Die globalen Aktienmärkte sind überzeugend ins Jahr 2018 gestartet. Der MSCI World-Index stieg im Januar in lokaler Währung um 3,7 Prozent. Getrieben wurden die Kurse von den USA: Der marktweite S&P 500-Index verbesserte sich um 5,6 Prozent. Der US-Aktienmarkt profitiert derzeit von steigenden Gewinnerwartungen, da die im Dezember verabschiedete Steuerreform für eine Welle von positiven Gewinnrevisionen sorgt. In Europa legte der EURO STOXX 50-Index um 3,0 Prozent zu. Innerhalb der Anlageregion variierte die Entwicklung allerdings erheblich. Deutsche Aktien (DAX-Index: +2,1 Prozent) blieben hinter dem Gesamtmarkt zurück. In Japan war ein moderater Start in das Jahr 2018 zu beobachten. Der NIKKEI 225-Index gewann 1,5 Prozent. In den Schwellenländern verbesserte sich der MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung deutlich um 6,7 Prozent.

Der US-Rentenmarkt musste im Januar erneut Verluste hinnehmen. So hielt der Trend zu guten Konjunkturdaten weiter an, auch aufgrund der beschlossenen Steuerreform. Zudem kamen Gerüchte auf, dass China weniger US-Staatpapiere erwerben will. Auf Indexebeine (JP Morgan Global Bond US-Index) verbuchten US-Schatzanweisungen im Januar einen Verlust von 1,4 Prozent. Euro-Staatsanleihen aus den Kernländern starteten ebenfalls mit Kursverlusten. Als belastend erwies sich neben den negativen Vorgaben aus den USA vor allem die Forderung einiger EZB-Mitglieder, ein verbindliches Enddatum der Anleihekäufe festzulegen. Peripherieanleihen zeigten sich hiervon unbeeindruckt, gestützt von gleich mehreren Ratingverbesserungen. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index verloren europäische Staatsanleihen schließlich per saldo 0,4 Prozent an Wert. Europäische Unternehmensanleihen gaben auf Indexebeine 0,3 Prozent ab. EM-Staatsanleihen starteten freundlich, gerieten dann aber durch den US-Zinsanstieg unter Druck und handelten letztlich unverändert.

Vor dem Hintergrund der politischen Unsicherheit gehen wir für die kommenden Wochen von schwankungsanfälligen Börsen aus. Unterstützend wirken die positiven konjunkturellen Trends in Europa, den USA und zahlreichen Schwellenländern.

Fondsstruktur³



Fondsstruktur im Detail

Aktien	29,40 %
USA	6,02 %
Frankreich	4,97 %
Deutschland	4,23 %
Großbritannien	2,23 %
Sonstige	11,95 %
Renten	69,70 %
Deutschland	10,17 %
Frankreich	9,41 %
Niederlande	8,54 %
Großbritannien	7,36 %
Sonstige	34,21 %

Größte Werte

Applied Materials	1,69 %
0.50 % EIB v. 16(2037)	1,52 %
0.50 % Belgien v. 17 (2024)	1,47 %
Marriott International Inc.	1,47 %
0.125 % Nationw. Build. Soc. 16(21)	1,45 %
bioMerieux	1,31 %
Union Pacific	1,31 %
0.875 % Crédit M. CIC H. L. SFH 15(2026)	1,28 %
SAP	1,25 %
0.75 % TenneT H. Gr.bnd. 17(2025)	1,17 %

Kennzahlen bezogen auf den Rentenanteil

∅ Restlaufzeit ⁴	6 Jahre / 1 Monat
∅ Zinsbindungsdauer ⁵	5 Jahre / 8 Monate
∅ Rendite ⁶	0,88 %
∅ Rating ⁷	AA-

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 31.01.2018

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

2578-201801-001

FairWorldFonds

Internationaler Mischfonds mit Renten, Aktien und Nachhaltigkeitsansatz

Fondsinformationen

WKN	A0YCZ3
ISIN	LU0458538880
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	11.03.2010
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 31.01.2018	55,23 EUR
Fondsvermögen per 31.01.2018	944 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November. Der ausgeschüttete Betrag kann als Spende an "Brot für die Welt" überwiesen werden. Bedingung: Verwahrung im UnionDepot.
Ausschüttung	0,08 EUR (für das Geschäftsjahr 2016/2017)
Steuerpflichtiger Ertrag	0,15 EUR (für das Geschäftsjahr 2016/2017)
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

Konditionen

Ausgabeaufschlag ⁸	2,50 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. ⁹
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,99 % p. a., maximal 1,50 % p.a. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank 16,00 %. ⁹
Laufende Kosten ¹⁰	1,13 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen einer Anlage in internationale verzinsliche Wertpapiere sowie in globale Aktien nutzen möchten.
- ... von einer Investition in Mikrofinanzfonds als Beimischung profitieren möchten.
- ... soziale, ökologische und entwicklungspolitische Kriterien bei einer Anlage berücksichtigen möchten.
- ... mäßige Wertschwankungen akzeptieren.
- ... eine langfristige Depotbeimischung wünschen.

Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an der Kursentwicklung der Rentenmärkte.
- Ertragschancen der Aktienmärkte und der Mikrofinanzfonds.
- Breite Streuung des Anlagekapitals in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Möglichkeit der nachhaltigen Investition.
- Ausbalancierte Vermögensstruktur.
- Professionelles Fondsmanagement.

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine mäßigen Wertschwankungen akzeptieren möchten.
- ... höhere Ertragschancen bei entsprechend höheren Risiken anstreben.
- ... Ihr Kapital kurzfristig anlegen möchten.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen sowie Ausfall- und Verlustrisiken bei Anlage in Schwellen- bzw. Entwicklungsländer möglich.
- Die individuelle Ethikvorstellung eines Anlegers kann von der Anlagepolitik abweichen.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

2578-201801-001

FairWorldFonds

Internationaler Mischfonds mit Renten, Aktien und Nachhaltigkeitsansatz

- ¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- ² Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- ⁴ Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.
- ⁵ Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.
- ⁶ Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.
- ⁷ Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).
- ⁸ Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.
- ⁹ Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebs Erfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.
- ¹⁰ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2016 - 30.09.2017 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/LU0458538880.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der FairWorldFonds unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem FairWorldFonds besteuert werden.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.

2578-201801-001